



Evangelische
Kirchengemeinde
Holsterhausen

MARTIN-LUTHER
HEILIG-GEIST

Gemeindebrief

1/2023

Dezember - März



Jahreslosung 2023:
„Du bist der Gott, der mich sieht.“
1. Mose 16,13



Du bist der Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

Saras Magd Hagar sagt diesen Satz zu Gott. Kurz zuvor ist sie ihrer Herrin entlaufen. Von Abram schwanger geworden, erhebt sie sich über ihre unfruchtbare Herrin. Von dieser daraufhin gedemütigt, flieht sie verzweifelt in die Wüste, wo Gott sie aufgreift. Er befiehlt, zur Herrin zurückzukehren und verspricht, dass aus ihrem Sohn Ismael ein starkes Volk hervorgehen werde (Die Muslime sehen sich als dieses Volk, erheben Ismael als ihren Stammvater.) Erleichtert und dankbar antwortet Hagar: „Du bist der Gott, der mich sieht.“

Ein kurzer Satz, in dem drei Worten ganz besondere Bedeutung zukommt. **Du** bist der Gott, der mich sieht: **Du** suchst mich, wenn ich mich verrenne in

Wut, Verzweiflung, Angst oder Not. **Du** findest mich, egal, wo ich bin; **Du** suchst die Begegnung mit mir. **Du** sprichst mich an, zeigst mir einen neuen Weg auf. **Du** suchst mich als Gegenüber. **Du** tust den ersten Schritt auf mich zu.

Du bist der **Gott**, der mich sieht: Es gibt nur einen wie Dich, denn Du allein bist **Gott**. Du bist **Gott**, der die Welt erschaffen hat in ihrer ganzen Schönheit, der einen Bund geschlossen hat mit Noah, Abraham und Mose, mit dem Volk Israel. Du bist **Gott**, der ewig ist und in Jesus Mensch geworden bist und im Heiligen Geist unter uns gegenwärtig bist. Du bist **Gott**, der Du deinen Sohn auferweckt hast von den Toten und uns damit gezeigt hast, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Beginn von etwas ganz Neuem. Du, **Gott**, hast Mose geantwortet, als er Dich nach deinem Namen fragte: „Ich bin da!“.

Du bist der Gott, der mich **sieht**: Du **siehst** mich richtig, kennst meine Gedanken, bevor ich sie denke. Du **siehst** auch meine Sorgen und Nöte, bevor ich sie ausspreche. Denn Du **siehst** tief in mein Herz, liebevoll. Du **siehst** die dunklen Flecken in mir, dort, wo ich gesündigt habe, wo ich anderen Menschen und auch Dir etwas schuldig geblieben bin. Vor Dir brauche ich mich nicht zu verstellen. Du **siehst** mich an, wenn ich mich an Dich wende im Gebet und vergibst mir. Was wird das neue Jahr bringen? Die Angst vor einem neuen Kalten Krieg, Terror, einer Klimakatastrophe und politischen Fehlentscheidungen wechseln sich ab mit der Sorge um die eigene finanzielle Existenz, die eigene Gesundheit und die der Lieben, aber auch mit der Freude auf die Hochzeit, auf das Kind, das bald geboren wird, auf den Schulabschluss, den neuen Arbeitsvertrag, den Rentenbeginn oder die seit langen geplante Reise.

Du bist der **Gott**, der mich **sieht**: Du siehst Hagar, Noah, Abraham und Mose. Du siehst das Volk Israel, Du siehst uns. Seit je her. Jedes Jahr aufs Neue. Auch 2023.

Getrost und zuversichtlich blicke ich ins kommende Jahr und darf mich freuen, denn du bist da! *Friederike Vethacke*



Starter-Kurs 2023 - Gerne schon mal vormerken.

Am 20. September beginnt der neue Starter-Kurs der Kirchengemeinde, der für Interessierte eine Einführung in den christlichen Glauben bietet. Der Kurs unter dem Motto „Kaum zu glauben – was Sie schon immer über Gott wissen wollten“ geht insgesamt über acht Abende. Begonnen wird jeweils mit einem gemeinsamen Abendessen, im Anschluss daran werden Grundthemen des Glaubens vorgestellt und anschließend die Gelegenheit geboten, im kleinen Kreis über das Thema des Abends zu diskutieren und eigenen Fragen nachzu-

gehen. Weitere Auskünfte erteilt Pfr. Andreas Deppermann. - Der Eintritt ist frei.

Die Termine und Themen des Starter-Kurses

20. Sept.: Glaube - worum geht's da eigentlich? 27. Sept.: Welche Vorstellung von Gott stimmt denn jetzt? 18. Okt.: Wer ist Jesus - und was bedeutet sein Tod für mich? 25. Okt.: Wie gehe ich mit Schuld und Enttäuschungen um?

2. Nov.: Wie kann ich die Bibel lesen und verstehen? 8. Nov.: Was ist Beten - und wie geht das? 15. Nov.: Wer ist der Heilige Geist und was bewirkt er?

22. Nov.: Gott erleben - worauf du dich verlassen kannst! Zeit: 19 - 21 Uhr.

Wir freuen uns schon auf Sie!



Das Einweihungsfest des neuen evangelischen Kindergartens in der Heilig-Geist-Kirche

Was für ein schöner Tag. Und der Tag begann mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Pfarrer Deppermann erinnerte an Gottes Gegenwart mit Worten aus dem Psalter. Beim Lied zur Gitarre sangen dann Kinder und Erwachsene in der gefüllten Heilig-Geist-Kirche kräftig mit. Unter den Gratulanten war mit dabei

auch Bürgermeister Stockhoff. Er wünschte Frau Achtelik mit dem Team und der Gemeinde alles Gute für die Zukunft.

Danach waren die neu hergerichteten Räume zu bestaunen. Und auf dem großzügigen Außengelände gab es für Jung und Alt reichlich Möglichkeiten zum Spielen, Essen und Trinken.

Als Kirchengemeinde wünschen wir der Leitung und allen Beteiligten Segen und freuen uns auf gemeinsame Gottesdienste und mehr.



Senioren-Adventsfeier - Wie gerne würden wir, wie all die Jahre, wieder eine herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier in der Kirche aussprechen.

Aber, wie Sie wissen, ist auch in diesem Jahr leider vieles immer noch anders. Die Adventsfeier kann leider noch nicht stattfinden. Die bisherige Teilnehmerzahl bei den Feiern mit Kaffee und Kuchen war immer wesentlich größer, als es die jetzt gebotenen Abstände für diese Form des Miteinanders in der Kirche hergeben würden. Ein kleiner Trost: Die Kalender, die

jedes Jahr zur Adventsfeier verschenkt werden, liegen an den Adventssonntagen am Kircheneingang für Sie als Geschenk zum Mitnehmen bereit.



Goldene Konfirmation

Wir feiern am 17. Sept. in der Martin-Luther-Kirche um 10.30 Uhr Goldene- und Ehren-Konfirmation. Alle, die 50., 60., 65., 70., 75., 80 jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber inzwischen in unserer Kirchengemeinde wohnen, sind selbstverständlich willkommen. Adressen von Mitkonfirmierten sind immer hilfreich. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

„Aktion Gemeindespende“: Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen, die sich an unserer „Aktion Gemeindespende“ beteiligt haben. Schön, dass so viele reagierten. Die Gemeindespende ist „Von uns - für uns“: 100 Prozent vor Ort, damit unsere Kirche lebendig bleibt.



Weltgebetstag der Frauen

Glaube bewegt - So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am 3. März. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst vor Ort in der Antoniuskirche. 15 Uhr.



Adventskonzert

Wir 12 Herzdamen, unter der Leitung unseres Chorleiters Arno Bovensmann, freuen uns auf ein Benefiz-Adventskonzert am 17.12. ab 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Wir singen für Sie u.a. Veni, veni, Emanuel, Nu zijt wellekome, IL est né le divin

enfant, aber auch einige deutsche Weihnachtslieder wie z. B. Schöne Weihnachtszeit, Maria durch ein Dornwald ging, Fröhliche Weihnacht u.s.w.

Der Eintritt ist frei. Wir würden uns über Spenden für "Menschen in Not vor Ort" freuen. *Isabel Bugenhagen-Müller*



„Das Wort vom Kreuz ist eine Gotteskraft.“
1. Kor. 1,18

Als Kirchengemeinde haben wir Abschied genommen von unserem früheren Pfarrer Wolf Rienäcker. Er war von 1970 bis 2000 Pfarrer unserer Kirchengemeinde und von 1981 bis 2000 Scriba des Kirchenkreises. In großer Dankbarkeit schauen wir auf sein segensreiches, kreatives, aufbauendes, ökumenisches Wirken zurück. Wir wissen ihn in der Kraft der Auferstehung geborgen in Gottes Hand. Für den Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten Superintendent Steffen Riesenberg. Für die Kirchengemeinde das Presbyterium.

Im Anschluss an die Beisetzung übergab die Tochter von Harold Allen, Ingrid Skinner, ein Schreiben mit der Bitte, dieses im Gemeindebrief zu veröffentlichen: **Eine lange Familienfreundschaft**
Vor drei Jahren traf ich mich mit Wolf Rienäcker als wir zur gleichen Zeit Nordirland besuchten. In einer Mischung aus seinem guten Englisch und meinem schlechten Deutsch, erinnerten wir uns an die Partnerschaft zwischen Dorsten und Ballyclare/Newtownabbey. Ich habe versprochen Dorsten im nächsten Jahr zu besuchen, aber die Pandemie hat das unmöglich gemacht, und ich bin traurig, dass ich ihn nicht wieder sehen konnte. Ich bin jedoch dankbar, dass ich ihm

meine Aufwartung machen konnte, indem ich an seiner Beerdigung teilnahm. Die Verbindungen meiner Familie zu dieser Stadt reichen über 70 Jahre zurück. Mein Vater, Harold Allen, kam 1950 zum ersten Mal hierher und nannte Dorsten immer sein zweites Zuhause. Als Teenager verbrachte ich viele sehr glückliche Sommer in Deutschland. Ich blieb bei der Familie Schneider und meine Freundin Irene bei Familie Rienäcker. Beide Familien waren so gastfreundlich und ich habe Wolf in guter Erinnerung - immer mit einem Sinn für Spaß. Mein Vater ist leider nicht mehr bei uns, aber ich weiß, dass er Wolf's Freundschaft sehr schätzte. Er wäre auch sehr dankbar für alles, was Wolf in all den Jahren getan hat, um die Partnerschaft am Leben zu erhalten. Ich freue mich, dass, obwohl unsere Eltern nicht mehr bei uns sind, die Allen-Rienäcker-Verbindung in der nächsten Generation weitergeht – durch Johannes, Tina, Katrin und mich. Unsere Väter sahen den Wert von Völkerverständigung, Freundschaft und Zusammenarbeit. In unseren aktuell unruhigen Zeiten sind dies Dinge, die immer noch geschätzt werden müssen. Ich bete dafür, dass die Partnerschaft Dorsten-Newtownabbey noch viele Jahre bestehen bleibt. Ich danke Gott für das Leben und Werk von Wolf Rienäcker und bitte um Segen für seine Familie und Freunde, die um seinen Verlust trauern. *Ingrid Skinner (Allen)*



Foto: Eine besondere Begegnung mit dem späteren König von England, Charles III.



Unser Eine-Welt-Team

Vielen Dank für die vielen vielen Jahre, in denen ihr mit eurem wunderbaren Einsatz die Gemeinde erfreut und so viel Gutes getan habt.

- Da der Eine-Welt-Kreis den Verkauf fair gehandelter Waren nicht mehr fortsetzen wird, werden am Sonntag, den 27. Nov (1. Advent) im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchkaffee die Restbestände der Kunsthandwerkswaren zu günstigen Preisen verkauft.

Bestattungshaus

Schulte

Inh. Eva-Maria Stauffer
- Bestattermeisterin -

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

0 23 62 / 6 22 98

Würdevolle Begleitung
im Trauerfall

Seit 75 Jahren
im Familienbesitz

Erd-, Feuer-, See-
und Waldbestattungen
Trauerkapelle und
Abschiedsräume

Individuelle Bestattungsvorsorge

Dorsten
Martin-Luther-Str. 24

BESTATTUNGEN

Amerongen

seit 1900 in Holsterhausen

Inh. Eva-Maria Stauffer - Bestattermeisterin

Pliesterbecker Straße 80 - Dorsten

**Hilfe und Beratung
im Trauerfall**

Tag & Nacht

0 23 62 / 94 77 0

Tauf-Eltern-Paten-Info-Abende Ihrer Kirchengemeinde

Dazu treffen wir uns regelmäßig in der Martin-Luther-Kirche.

Was ist das: Taufe? Wie geht das: Christliche Erziehung?



Welche Angebote gibt es in der Kirchengemeinde, die helfen, mit dem Taufsegen jeden Morgen neu durch das Leben zu gehen? Solche und weitere Fragen werden miteinander besprochen. Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro.

Siehe auch unter maluki.de / Angebote / Amtshandlungen / Taufe. Dort finden sich auch die kommenden Termine.



Unser Besuchsdienst

Wir möchten, dass möglichst viele der über 1400 Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag einen

persönlichen Segensgruß der Gemeinde bekommen.

Vielen Menschen bedeutet ein solcher besonderer Besuch sehr viel.

Können Sie sich vorstellen, im Kreis von acht „Mitreiterinnen“ dabei mitzuhelfen?

Melden Sie sich bitte bei *Andreas Deppermann*



#Gottesdienst #Livestream #DigitaleKirche

Sonntagsgottesdienst | Weigle-Haus

In einem Festgottesdienst im berühmten **Weigle-Haus Essen** wurde unsere Jugend-Teamerin Ette Schoel in ihren dortigen neuen Aufgabenbereich eingeführt. Wir wünschen Segen für die dortige Arbeit.

Ein Brief von Stephanie Schonebeck: Liebe Gemeinde, wie Sie vielleicht schon gehört haben, habe ich das Ev. Familienzentrum Hand in Hand verlassen. Ich möchte noch einmal neue Wege gehen und stelle mich einer neuen Herausforderung. An dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen verabschieden und Ihnen ein herzliches Dankeschön für die lange und tolle Zusammenarbeit aussprechen. Ich habe mich immer sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Ich gehe schweren Herzens, aber gebe meine Einrichtung, die ich immer mit viel Herzblut geleitet habe, in gute Hände. Ich wünsche Ihnen alles Gute und dem ein oder anderen, werde ich sicherlich noch einmal begegnen. Ich werde die Zusammenarbeit sehr vermissen. Herzlichste Grüße *Stephanie Schonebeck*

Als Gemeinde danken wir herzlich für die wunderbare Zeit und wünschen Stephanie Schonebeck Segen. Bis bald!

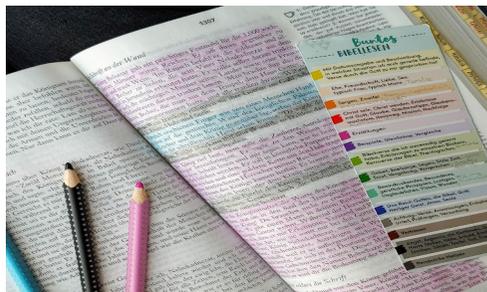
Unsere Haus- und Bibelkreise

Dienstags: Hauskreis „Löer“ Rhade 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)

Donnerstags: Bibelstunde AZ: 16 Uhr, Fr. Korf

Freitags: Bibelgesprächskreis Rhade 2.+4. Freitag, 19.30 Uhr - Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Samstags: „365“ - Bibel-Teilen. Im Rentingzimmer.



**Stiftung
Martin-
Luther-
Kirche
- kurz
berichtet**

Unter
[www.maluki-
stiftung.de](http://www.maluki-stiftung.de)
werden die
aktuellen
Informationen
und
Veranstaltungen
veröffentlicht.
Bei Fragen und

Anregungen können Sie uns auch gerne
direkt ansprechen.

Viele Grüße und alles Gute.

Dietmar Roth



*Nicht den Tod,
sondern das
Leben feiern.*

Erinnerungen
lebendig halten.



Bestattungshaus
GEISMANN

Beratung | Begleitung | Begegnung

Bochumer Str. 26 · 46282 Dorsten
Burgsdorffstr. 1 · 46284 Dorsten

Tel. 0 23 62 / 2 26 45 und 7 10 86
www.bestattungen-geismann.de
Bestattungshaus Geismann GmbH

Presbyteriumssitzung: Ihre gewählten VertreterInnen treffen sich mindestens einmal im Monat zur Sitzung. Wenn Sie besondere Angelegenheiten besprochen haben möchten, melden Sie sich bitte. - In besonderer Weise hat sich das Presbyterium in den vergangenen Monaten mit einem Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt beschäftigt:

Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen

Mit diesem Schutzkonzept tragen wir in der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen Sorge dafür, dass Wertschätzung und Respekt zwischen allen Menschen das Miteinander prägen. Es soll eine Kultur der Achtsamkeit gepflegt werden, die sensibel ist für Grenzverletzungen und jede Form von Gewalt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Schutz von Kindern und jungen Menschen und weiteren Schutzbefohlenen. Sie sind ein großer Schatz in unserer Gemeinde. Wir möchten ihnen einen geschützten und sicheren Lebensraum bieten, der ihnen hilft, sich zu entfalten und die Werte einer christlichen Gemeinschaft als lebensdienlich zu erfahren. Bei Regelverstößen müssen alle Menschen Hilfe und Unterstützung erfahren. Dazu soll das Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt für den Bereich unserer Kirchengemeinde Holsterhausen dienen. Es enthält eine Risikoanalyse für alle Bereiche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen im Rahmen der Kirchengemeinde, die auf verletzliche Situationen und Räume mit Gefährdungspotential eingeht. In einem Verhaltenskodex werden Verhaltensrichtlinien formuliert, die für alle gelten, die mit Kindern und Jugendlichen und unterstützungs-/schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen in der Kirchengemeinde zu tun haben. Diese Verhaltensrichtlinien sind als Selbstverpflichtung von den in diesen Bereichen Tätigen zu unterschreiben. Es werden Ansprechpersonen benannt, an die man sich in allen Fragen wenden kann, die mit diesem Bereich zu tun haben (Präventionsbeauftragte der Kirchengemeinde, Präventionsbeauftragte des Kirchenkreises, Präventionsbeauftragte der Landeskirche). - Zur Erstellung dieses Schutzkonzepts wird sich das Presbyterium mit Vertreter/innen aus allen Bereichen, Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde zusammenfinden. Die Vertreter/innen der Einrichtungen, Gruppen, Kreise und Gremien der Kirchengemeinde sind aufgefordert, für ihren Bereich Orte und Situationen, die ein Gefährdungspotential enthalten, aufzulisten und Möglichkeiten zur Vermeidung von Grenzverletzungen zu suchen. Die Ergebnisse wird die Projektgruppe besprechen und in das Schutzkonzept aufnehmen. Die Evangelische Kirchengemeinde Holsterhausen trägt Sorge dafür, dass nur Personen in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Arbeit mit schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen eingesetzt werden, die fachlich und persönlich dazu geeignet sind. Dies gilt für Haupt- und Ehrenamtliche. Sie achtet darauf, dass Mitarbeiter/innen in den genannten Bereichen die vorgeschriebenen Schulungen und Vertiefungsschulungen der Kirchengemeinde, des Verbandes, des Kirchenkreises absolvieren. - *Unter maluki.de finden Sie das komplette Schutzkonzept.*



Kirchcafé mit Grillen

Die Idee aus der Gemeinde kam in den vergangenen Monaten sehr gut an.

So konnte der Herd zu Hause ruhen und es blieb mehr Zeit, miteinander nach dem Sonntagsgottesdienst im Gespräch zu sein.

Für das neue Jahr ist geplant, diese Aktion etliche Male zu wiederholen.

Wer mithelfen möchte:

Gerne bei Walter Spriwald melden.
02045/960896.



Konzerte in der Martin-Luther-Kirche

Die vergangenen Monate war auch geprägt von unvergesslichen Konzerten.

So war im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Dorstener Kultursommer* das Vokalensemble Capella Nova - vorher noch im Aachener Dom - nun bei uns zu Gast.

Ihr meisterlicher Gesang führte mitten hinein in die Psalmen-Vertonungen. Kaum vorstellbar, dass zum Beispiel Psalm 116 schon einmal schöner gesungen wurde. Himmlisch.

Genauso unvergesslich sind die **Aufführungen der schönen Müllerin** und der **Winterreise von Franz Schubert** in der Martin-Luther-Kirche



Herbert Schiemann und Friedrich Kiersch - aus der Mitte unserer Gemeinde - nahmen uns durch Ihre großen musikalischen Gaben mit auf eine Wanderung durch Licht und Dunkelheit und begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit einer sehr bewegenden, stimmigen Auslegung der größten Liederzyklen der europäischen Musikgeschichte.
- Es gibt zahlreiche Anfragen, die um eine Wiederholung bitten.

Herzliche Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten

Montag: *Kinderchor:* Luther-Lerchen: 16 Uhr, Ahornstr. 4; maluki-singers: 16.45 Uhr; Ahornstr.4

Singing Actors: 18.15 Uhr, Ahornstr. 4; Fr. Fleckenstein (0176-64108998)
Geschichtskreis 17 Uhr 1. Mo i M; Hr. Jaster (602418)

Blaues Kreuz: 19 Uhr

Dienstag: *Sitzgymnastik für Senioren:* 10 – 11 Uhr nach Absprache; Fr. Wagener (7869665)

Konfi 8: 16.30 Uhr, Pfr. Deppermann (950538) + Esther Schoel (015783754720)

Offener Jugendtreff Ahornstraße 18 Uhr, Pfr. Deppermann (950538) + Dennis Volke

Geschichtskreis: 10 Uhr, 3. Di i M, ; M.Jaster(602418)

Männerkreis: 18.30 Uhr, 2. Di i M, Hr. Spriwald (02045/960896)

Blaues Kreuz: 19 Uhr, 3. Di i M

Bläserkreis: 19.30Uhr, Ahornstr. 4; nach Absprache; Hr. Grigo 02369/6441 + Hr. Robatschewski 01775100293

Mittwoch: *Lesekreis:* 9 Uhr nach Vereinbarung; Pfrn. Dürkop (965189)

Kreis der Frauen: **Neu 14.30 - 16 Uhr**, 2. Mi i M; Fr.Dürkop

Single-Treff: 16Uhr, MLK; nach Absprache Fr. Prang (605354)+Fr.Walter (605343)

Kartenspielen: 17 Uhr, zweiwöchtl. ungerade KW, MLK, Hr. Deinlein (64315)

Spieletreff: 19 Uhr, Clubraum Ahornstraße, zweiwöchentl. Hr. Heidenheim (22279)

Donnerstag: *Bibelstunde AZ:* 15 Uhr

Abenteuer Frauen: 19 Uhr; letzter Do i M nach Absprache - Fr. Hoffjann (45916)

Gesprächskreis der Frauen: nach Absprache Fr. Boden (63226)

Eine-Welt-Kreis: 19.30 Uhr; nach Absprache Fr. Deppermann (950538)

Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr

Freitag: 17.30 Uhr, *Jugendgottesdienst-Team;* nach Absprache; Sophie Kaßner (015789221994) + Pfr. Deppermann (950538)

Gebetskreis: 18 Uhr, 3.Freitag i. M.; Pfr. Deppermann (950538)

Weitere Kreise (in Auswahl): *Lektorenkreis* - Fr. Prang (605354)

Besuchsdienstkreis - Fr. Hönow (02369-6620)

Kirchcafeteam - Fr. Prang (605354)

„*Schwerstkranke und Sterbende begleiten*“ - Fr. Wülbeck (015112071249)

Arbeitskreis Mission - Pfr. Deppermann (950538)

Bibelkreise Seite 8; Samstags-Bibelfrühstück

Freundeskreis Newtownabbey - Fr. Schulte-Huxel (50087)

Ök.Taizégebet-Yvonne Knedlik + Conny Kraft (602580)

Glaubenskurs für Flüchtlinge - Pfr. Overath (965269)

Sprachkurse für Flüchtlinge - Fr. Prang (605354)

Gottesdienste im Paulinum - Fr. Jaekel (68186)

Unterstützerkreis Flüchtlinge - „*Brücken bauen*“

Umweltkreis - Rainer Walter



Keine Angst vor Goliath – Gott macht David groß



Nachdem das Musical durch Corona erst mehrfach verschoben und dann abge sagt worden ist, wagen wir nun einen neuen Anlauf: Am Sonntag, 19. März, 16 Uhr planen wir nun die Uraufführung

der modernen Geschichte um Wettkampf, Sieg und Niederlage. Die Chorgruppen: Luther-Lerchen, Maluki-Singers und Singing Actors starten im Januar unter der Leitung von Heike Fleckenstein mit den Schauspielproben und dem Einüben von sieben tiefgehenden Songs, die Jörg Remmers komponiert und arrangiert hat. Die jungen Sänger und Schauspieler im Alter von 3 bis 14 Jahren freuen sich sehr auf diese Zeit und hoffen darauf, dass die pandemische Lage es im kommenden Jahr zulässt, viele Zuschauer in die Martin-Luther Kirche einladen zu können. Save the date!

Liebe Grüße vom

Kindergottesdienst-Team

Wir sind zwei Familien mit Kindern im Alter zwischen 2 und 9 Jahren. Alle Termine und weitere Informationen: facebook.com/maluki.Kigo.Dorsten - Wir freuen uns auf Euch! *Euer Marco mit KiGo-Team*

Ök. Taizé-Abendgebet in der Martin-Luther-Kirche mit Gesängen aus Taizé und anderen Liedern, Bibelworten, meditativen Texten, einer längeren Zeit der Stille sowie freien Fürbitten. Die Termine werden per Abkündigung und Rundmail bekannt gegeben. Herzliche Einladung an alle. *Yvonne Knedlik und Conny Kraft*
Email: connykraft@gmx.de.

Weil's um Dorsten geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Dorsten, für das Vest und für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.

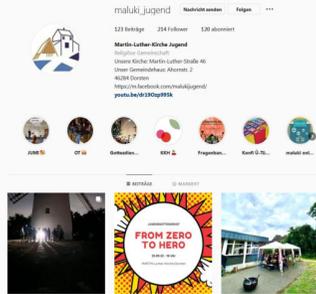


Sparkasse
Vest Recklinghausen



Konfi-3: Am 30. November, 18.30 Uhr, findet der Elternabend statt. Konfi-3 ist der erste Abschnitt des Konfirmandenunterrichts für alle ev. Kinder (selbstverständlich - wenn gewünscht - auch für alle noch nicht getauften Kinder) der 3. Schulklassen in unserer Kirchengemeinde. Start: 22.1. Konfi-3 findet in der Zeit von Januar bis Juni statt. In diesem Zeitraum treffen sich die Kinder wöchentlich in Gruppen, die von Eltern geleitet werden, und nehmen am Kindergottesdienst teil. Die Eltern (gerne auch Paten/Großeltern) werden in einer Gruppenleiterrunde auf die Leitung der Kleingruppen vorbereitet. Zum Ende der Konfi-3-Zeit

erhält jedes Kind eine Urkunde. Darin werden die Teilnahme und die Zulassung zum Abendmahl bestätigt. Herzliche Einladung! Wäre die Gruppenleitung etwas für Sie? Gerne auch im Team. Sprechen Sie sich doch vorher mit anderen Eltern ab. Als Leitung können Sie Ort und Zeit der Gruppenstunden frei bestimmen.
Danny Hoffjann und Christine Möller



DER Link unserer Maluki-Jugend
Schaut rein. Es lohnt sich. Ihr werdet staunen. Eine der

besten Instagram-Seite im weiten Umkreis.
[instagram.com/maluki_jugend/?igshid=y5owhodyglfb](https://www.instagram.com/maluki_jugend/?igshid=y5owhodyglfb)



Und hier noch ein Blick auf die **Camp-Aktion** der Maluki-Jugend. Wird 2023 wiederholt. Kam sehr gut an.



Ich unterstütze Sie dabei

Seniorenassistentin Sonja Apel

Pliesterbecker Str. 175

Dorsten

Tel.: 02362 999841

Ich habe Zeit für Sie und Ihre Belange:

- ◇ Gedächtnistraining
- ◇ Freizeitgestaltung: Spaziergänge, Ausflüge, Spiele

Unterstützung bei den Herausforderungen des Alltags:

- ◇ Begleitung/ Unterstützung bei Einkäufen, Arzt- oder Behördenbesuchen
- ◇ Begleitung/ Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Pflegestufen/ Vorsorgefragen

Grds. ist die Abrechnung über die Pflegekasse möglich



Abendmahl jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat.

Sonntag, 27.11., 1. Advent

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Familiengottesdienst - Pfr. Deppermann + Ev. Kindergarten Rhade

Sonntag, 4.12., 2. Advent

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfrn. Vethacke + MGV Gahlen

Mittwoch, 7.12.

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10 Uhr - Ök. Gottesdienst - Fr. Jaekel

Sonntag, 11.12., 3. Advent

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath + Brahms-Chor
Heilig-Geist-Kirche: 19 Uhr - Musikalische Andacht - Hr.Löer+Team

Sonntag, 18.12., 4. Advent

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Mittwoch, 21.12.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

24.12., Heiligabend

Martin-Luther-Kirche: 15 Uhr - Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0 bis ca. 6 Jahren) - Pfr. Overath
16 Uhr - Weihnachtsgottesdienst (besonders für Eltern mit Kindern) - Pfr. Deppermann
18 Uhr - Weihnachtsgottesdienst - Pfr. Overath + Bläserkreis
23 Uhr-Christmette - Pfr. Deppermann + Martin-Luther-Christmas-Singers

25.12., 1. Weihnachtstag

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath

26.12., 2. Weihnachtstag

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. i.R. Kather

31.12., Altjahresabend

Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 1.1., 1. So. n Christfest

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 8.1., 1. So. n Epiphania

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Deppermann

Sonntag, 15.1., 2. So. n Epiphania

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Vethacke. Neujahrsempfang.
Heilig-Geist-Kirche: 19 Uhr - Musikalische Andacht - Spezial mit Klaus Jürgen Diehl

Mittwoch, 18.1.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Sonntag, 22.1., 3. So. n Epiphania

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst-Konfi3-Start - Pfr. Overath

Sonntag, 29.1., L. So. n Epiphania

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Deppermann
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 5.2., Septuagesimae

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr -
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 12.2., Sexagesimae

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Familien-Gottesdienst - Pfrn. Vethacke
+ Kinderchor.

Mittwoch, 15.2.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
- Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Freitag, 17.2.

Seniorenzentrum Lembeck: 16 Uhr -
Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 19.2., Estomihi

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Pfr. Overath

Mittwoch, 22.2., Aschermittwoch

Seniorenwohnanlage Paulinum:
10 Uhr - Gottesdienst - Fr. Jaekel
Antoniuskirche: 19 Uhr
Ök. Gottesdienst - Pfr. Bossmann +
Pfr. Overath

Sonntag, 26.2., Invokavit

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Jugendgottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: 19 Uhr -
Musikalische Andacht - Spezial mit
Klaus Jürgen Diehl

Freitag, 3.3., Weltgebetstag

Antoniuskirche: 15 Uhr -
Ök. Gottesdienst - Ute Scharf + Team

Sonntag, 5.3., Reminiszere

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr - Kinder-
gottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 12.3., Oculi

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann

Sonntag, 19.3., Laetare

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Vorstellung der
Konfirmanden - Pfr. Deppermann

Sonntag, 26.3., Judika

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Jugendgottesdienst

Neben den hier genannten
Gottesdiensten finden in der
Martin-Luther-Kirche regelmäßig Mini-
Gottesdienste mit den Kindergärten der
Kirchengemeinde sowie Friedens- und
Taize-Andachten statt.
Und dann gibt es zahlreiche weitere
ökumenischen Gottesdienste.

Übrigens: Nach jedem Gottesdienst gibt
es Kirch-Café. Und in regelmäßigen
Abständen gibt es beim Kirch-Café
auch Gegrilltes.



Der Link für
den Live-
Stream-Kanal
findet sich
unter

maluki.de / Termine oder unter
youtube *maluki stream*.



Im Anschluss findet immer ein Kirchcafé statt.
Die nächsten geplanten Termine: der 18. November und der 17. Februar.
Neben diesen Gottesdiensten gibt es weitere ök. Gottesdienste, zu denen über die Tageszeitung eingeladen wird.

Rhade + Lembeck

MONTAG Gospelchor „Enjoy!“ 19.30 Uhr; Hr. Löer (0177-7035222)

DIENSTAG Hauskreis „Löer“ 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)

MITTWOCH Frauenhilfe Lembeck, Kapelle + Dorfcafé 15-17 Uhr - jeden 3 Mi i Monat (Fr Römer, 02866-4376)

DONNERSTAG Frauenhilfe 15-17 Uhr alle 2 Wo (Fr. Buberl, 02866-621)

FREITAG Gottesdienst Kapelle am Seniorenzentrum Lembeck.

Bibelgesprächskreis: Gemeindezentrum - jeden 2.+4. Fr., 19.30 Uhr
Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Frauenhilfe Rhade - ein starkes Team. Wir treffen uns alle zwei Wochen (Do, 15-17 Uhr) an der Heilig-Geist-Kirche.

Machen Sie mit! *Heidrun Römer*

Frauenhilfe Lembeck - ein starkes Team. Wir treffen uns hoffentlich bald wieder an jedem dritten Mittwoch im Monat in der Kapelle am Seniorenzentrum + im Dorfcafé (15-17 Uhr; wenn sie geöffnet ist).

Machen Sie mit! *Heidrun Römer*



Gottesdienste in Lembeck

In der schönen Kapelle am Seniorenzentrum Lembeck feiern wir normalerweise regelmäßig Gottesdienste.

Zur Gitarre singen wir alte und neue Kirchenlieder, beten, feiern Abendmahl und denken in der Predigt über Gottes Wort nach.



Gehe hin zur Krippe. Dann wirst du finden Wunder über Wunder.
Martin Luther

In diesem Jahr wird zum ersten Mal eine Krippenausstellung im Lembecker Heimathaus aufgebaut. Diese Krippenausstellung kann an den ersten beiden Adventswochenenden (26./27.11. und 03./04.12.) besichtigt werden.

Der Heimatverein freut sich über viele Krippen und natürlich über viele Besucher. - Unsere Kirchengemeinde ist u.a. mit der kleinsten Krippe der Welt (siehe oben) vertreten.



Förderverein Heilig-Geist-Kirche

In Rhade wurde am 23. Juni 2013 ein Förderverein zur Unterstützung der Kirchengemeinde gegründet. Die marode Gebäudesubstanz der Rhader Kirche macht mittelfristig Investitionen in Höhe von ca. 60.000 Euro nötig, welche die Gemeinde nicht tragen kann. Ziel des Fördervereins ist es, einen Teil der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durch Spenden und Einnahmen aus besonderen Aktionen finanzieren zu können. Mit der Gründung des Vereins war der erste Schritt getan. Um tatsächlich zum Erhalt der Gebäude substanzuell beitragen zu können, benötigt der Verein aber dringend noch weitere Mitglieder und fleißige Helfer. Bei Spenden ist der Verein berechtigt, eine Spendenquittung auszustellen. Fragen zum Förderverein beantwortet Ihnen der Vorsitzende des Vereins, *Maik Walpuski* (walpuski@kirha.de). - Ein Spendenformular oder einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Rhader Gemeindehaus, Dillenweg 11, oder über die angegebene E-Mail-Adresse. Die Bankverbindung: IBAN DE95400697090813014100 / Volksbank Hohe Mark. Siehe auch: kirha.de/foerderverein



WDL-Kinder und Jugend-Freizeiten

Auch 2022 waren Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde wieder bei einem der Freizeiten von WDL (Wort des Lebens) dabei. Zum Beispiel im Zeltlager in der Nähe von Halver (Sauerland) oder im Schloss am Starnberger See. WDL ist ein christliches Kinder- und Jugendwerk.



Der Name ist vom Bibelvers *Haltet fest am Wort des Lebens!* (Philipper 2,16) abgeleitet. Andachten, Lobpreislieder, Bastelworkshops, Feiern, Schwimmen, und vieles mehr gehören zu diesen Freizeiten dazu. Die Rückmeldungen sind durchweg sehr positiv. Unter wdl.de finden sich weitere Informationen. Die Freizeiten sind immer sehr schnell ausgebucht.



Geburtstagsfeier der Frauenhilfe im Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 48
 Mit dabei eine Andacht, Kaffee und frisch gebackener Kuchen, Gesang, Gedichte.
 Schauen Sie gerne vorbei.



Verbandsgottesdienst am Diakonie-Sonntag

Gerne denken alle Beteiligten an den bewegenden Gottesdienst zurück. Neben Gottes Wort und Liedern erfuhren wir zusammen mit den Mitarbeitenden des Verbandes, wie vielfältig und wertvoll die Arbeit der ev. Verbandes für die ev. Kirchengemeinden in Dorsten, für die Ökumene und für die Stadt ist.

gemeinden in Dorsten, für die Ökumene und für die Stadt ist.



Abschied aus dem Ev. Ahornkindergarten

Nach 36-jähriger Tätigkeit im Ahornkindergarten haben sich die Kinder, Familien, der Verband und das Team zusammen mit Herrn Overath schweren Herzens von Silvia Wiedemann verabschiedet. Die langjährige stellvertretende Leitung geht ab dem 1. Nov. 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Silvia Wiedemann für Ihren täglichen Einsatz, Ihren tollen Ideen, Ihre Herzlichkeit und den vielen positiven Veränderungen, bei denen Sie mitgewirkt hat.

Saskia Löhrich und Dana Weber



120 Christen beim 3. Ök. Impulstag, 24.9.22

Was für ein erlebnisreicher Tag. Bis auf den allerletzten Platz war das Gemeindezentrum gefüllt. Alle Kirchen dieser Stadt waren eingeladen und insgesamt sechs unterschiedliche Gemeinden haben diesen Tag dann mitgestaltet und vorbereitet. Der Impuls „Hunger nach Frieden“ wurde von Bürgermeister Stockhoff gehalten.

Wir freuen uns auf den kommenden Impulstag 23.



Ökumenischer Geschichtskreis Holsterhausen
Neue Treffpunkt-Zeiten: Jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat um 10 Uhr (ausgenommen sind die Tage während der Ferienzeiten). Ort: Ev. Gemeindesaal an der Martin-Luther-Straße 48 / Raum Geschichtskreis.
Martin Jaster + Rainer Walter
Weitere Informationen unter: maluki.de / Angebote > Erwachsene > ökumenischer Geschichtskreis.



Konfi-Freizeit 2022. Wieder ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis im Christcamp, Krefeld, Kirschkamperhof. Wir freuen uns schon auf die Konfi-Freizeiten 2023. - Foto rechts: Das Leitungsteam.



Alen Doughanian

Ellerbruchstr. 115a
46284 Dorsten

0236 270 64844
0176 7053 1895

info@d-m-montageservice.de

www.d-m-montageservice.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8:00 – 21:00 Uhr
Di. bis Fr. 8:00 – 20:00 Uhr

Die Bibel in unserer Alltagssprache (7)

Unsere Sprache steckt voller Redewendungen, die alle ihren Ursprung haben. Das Wissen darüber ist uns heute kaum noch geläufig. Es gibt Redewendungen, die aus dem Mittelalter stammen, wie beispielsweise „Schwein gehabt“, die sich aus irgendwelchen realen Vorkommnissen herausgebildet haben. Dann gibt es Redensarten, die ihren Ursprung in der Bibel haben, wie „Krethi und Plethi“ oder „Vom Scheitel bis zur Sohle“. Diese Redewendungen aus der Bibel gehen meist nicht auf Historisches zurück. Luther hat damals Formulierungen aus der Alltagssprache aufgegriffen und für seinen Bibeltext verwendet. Diese sind heute noch verständlich. – In loser Folge erklären wir einige bekannte Redewendungen und erklären ihren Ursprung. Wir orientieren uns dabei an Gerd Wagners Buch „Wer’s glaubt wird selig“ (Regionalia-Verlag), aus dem wir zitieren dürfen. *Wolf Stegemann*

„Mit Engelszungen auf jemanden einreden“ – schwierige Überzeugungsarbeit leisten

Diese Redewendung ist einer Bibelstelle entnommen, die das „Hohe Lied der Liebe“ genannt wird und deshalb nicht zufällig zum Standard-Repertoire von Trauungen gehört: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle“ (1 Kor 13,1). Hier geht es aber gar nicht um die Liebe, die sich Brautleute bei der Musik von Mendelssohn-Bartholdy schwören, sondern um die wahre Liebe, die nicht unbedingt die Liebe zwischen Mann und Frau sein muss, sondern auch die Nächstenliebe, die Liebe zur Musik oder zur Natur oder eine andere tiefe Zuneigung sein kann. Und was hat das mit den Engelszungen zu tun?

Hier ist gemeint, dass jemand, der die menschliche Sprache, aber auch das Idiom der Engel beherrscht, nur Laute von sich gibt, die erst durch die Liebe einen tieferen Sinn ergeben. Wolf Biermann nannte einen Gedichtband, den er 1968 herausbrachte, in augenzwinkernder Anspielung auf diese Bibelstelle „Mit Marx- und Engelszungen“.

„Gott sei Dank!“ – Glück gehabt!

Im 2. Korinther-Brief steht im 2. Kapitel: „Gott aber sei gedankt, der uns allezeit Sieg gibt in Christus und offenbart den Wohlgeruch seiner Erkenntnis durch uns an allen Orten“ (2 Kor 2,14]. Aus diesem Kontext, der in der lateinischen Fassung mit „Deo gratias“ anfängt, hat sich einerseits ein so genanntes Stoßgebet, aber auch eine liturgische Formel entwickelt, die in der katholischen Messfeier an mehreren Stellen als Antwort auf verschiedene Rufe des Priesters von der Gemeinde gesprochen oder gesungen wurde. In der deutschen Version – „Dank sei Gott“ - ist sie auch in den lutherischen Gottesdiensten, beispielsweise bei der Entlassung, zu hören. Das mehr stoßseufzerartige „Gott sei Dank!“ geht auch auf diesen Gebetsruf zurück, wird aber im Sprachgebrauch mittlerweile kaum noch bewusst mit Gott in Verbindung gebracht und hat inzwischen fast die gleiche Bedeutung wie „Zum Glück!“

Viel Glück und viel Segen...

Sanitätshaus
UNFRIED

Reha- Medizintechnik
Bergiusstr. 2
46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel 02045 / 40350
www.sanitaetshaus-unfried.de

Alles für Pflege und Mobilität.
Wir beraten Sie gerne und
helfen Ihnen bei allen Fragen rund
um die Hilfsmittelversorgung -
damit Ihr Alltag gelingt.



Gut leben mit uns!

Gute Beratung zählt!

Wo erhalte ich eine Pflegeberatung?

Wie sieht eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung aus?

Von wem erhalte ich Hilfe im Haushalt?

Welche Unterstützungsleistungen erhalte ich als pflegende(r)
Angehörige(r)?

Welche zusätzlichen Leistungen können Menschen mit demenzieller
Veränderung in Anspruch nehmen, ohne privat zuzahlen zu müssen?

Wann sollte man einen Pflegegrad beantragen?

*Fragen Sie uns, wenn es um die Leistungen für Ihre Angehörigen
oder für Sie selbst geht.*

Wir wissen Rat - kompetent und kostenlos!

Diakoniestation in Dorsten: Im Werth 53 - 46282 Dorsten
Tel.: 02362 - 2006-448 www.pflegeindorsten.de

Taufen „... und siehe, ich bin bei Euch...“

Ardhani Nathanael Sudyatma; Emily Benning; Adeline Asroush; Simon Belcour; Elaheh Siarouk; Peiman Izadi; Till Brendan Werner; Parsa Abdi; Linus Schüring; Luke Bauer; Thea Carolina Wenning; Leni Rosa; Olivia Lust; Eveline Szemeit; Nela Becker; Sareh Najafi; Farhad Ghourchiani; Tayebah Aghaekamazani; Cyrus Mohammadi.

Trauungen „Dies ist der Tag, den der Herr macht...“

Evans Ankomah Kissi u. Katharina Elisabeth Ankomah Kissi, geb. Plewka; Marvin Franke, geb. Lehnberg u. Marie Kristin Franke, geb. Bungert; Timo Eickenberg u. Ann-Christin Eickenberg, geb. Ritter. Manfred Flader und Martina Flader geb. Ladwig.

Beerdigungen „So nimm denn meine Hände...“

Wolf-Dietrich Rienäcker, 81 J.; Irene Klein, 90 J.; Emma Ursula Wiedemann, 83 J.; Rudi Krüger, 83 J.; Brigitte Bußmann, 84 J.; Hermann Borchert, 86 J.; Kurt Schauer, 54 J.; Klaus Göring, 83 J.; Pauline Baudach, 71 J.; Michael Puschnig, 66 J.; Andreas Rutta, 57 J.; Lothar Erwin Otte, 84 J.; Marianne Werthmann, 69 J.; Dieter Ladwig, 63 J.; Gerda Karolewicz, 90 J.; Ute Hein, 67 J.; Heinz Günter Piontek, 91 J.; Helga Jansen, 84 J.; Heinz Werner Brungs, 73 J.; Renate Krickhahn, 87 J.; Günter Piwek, 83 J.; Reinhard Hönow, 78 J.; Elisabeth Rademacher, 104 J.; Siegfried Grunau, 88 J.; Helmut Kiefer, 70 J.; Adeltraud Keiner, 91J.; Gisbert Gritzan, 79 J.; Egon Siegfried Salomon, 74 J.; Magdalene Littwin, 87 J.; Wilhelm Gallmeister, 84 J.; Gisela Romeike, 88 J.; Erika Banse, 96 J.

KONTAKT 1/23 - Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen (ausschließlich für den internen Gebrauch in der Gemeinde) - 6000 Exemplare - v.f.d.I. (w.n.a.a.): Matthias Overath; Redaktionelle Bearbeitung: Wolf Stegemann; Statistik + Geburtstage: Birgit Große-Gehling, Gemeindebüro, Martin-Luther-Str. 48, 02362/62518. Redaktionsschluss: 1. März



Bestattungen
Lenert
Raum & Zeit für Trauer

Tel: 02362 - 2 20 33
Alter Postweg 5 - Dorsten
www.lenert.de - info@lenert.de

Alle Bestattungsarten Trauerräume Trauerbegleitung Vorsorge



Goldene- und Ehren-Konfirmation 2022. Herzliche Glückwünsche und Segen.

**Wegweiser durch die Kirchengemeinde:
Presbyterium**

Dr. Andreas Adamzik, 01727351989 -
Wolfgang Brockmann, 01789372028 -
Dagmar Lachs, 69252 - Birgit Pilkmann,
02866/1597 - Gaby Prang, 605354 -
Dietmar Roth, 699667 - Ute Scharf,
02866/768 - Stefan Schmitz, 120905 -
Walter Sprwald, 02045/960896 -
Susanne Uhländer, 016097566865

Stiftung „Martin-Luther-Kirche“,
Vorsitzender des Stiftungsrates
Hr. Roth, 699667; IBAN
DE98424614350328473100

Förderverein „Heilig-Geist-Kirche“,
Vorsitzender Hr. Walpuski,
02866/188168; IBAN DE95
400697090813014100

Ev. Ahornkindergarten, Ahornstr. 4,
Fr. Löhrich, 65395

Ev. Familienzentrum Holsterhausen
„Hand in Hand“, Söltener Landweg 110,
Fr. Haub, 63347

Ev. Kindertagesstätte Rhade, Dillenweg
11, Fr. Achtelik, 0157539770997

**Beratungsstelle für Menschen in
sozialen Schwierigkeiten,**
Borkenerstr. 37, 9662588

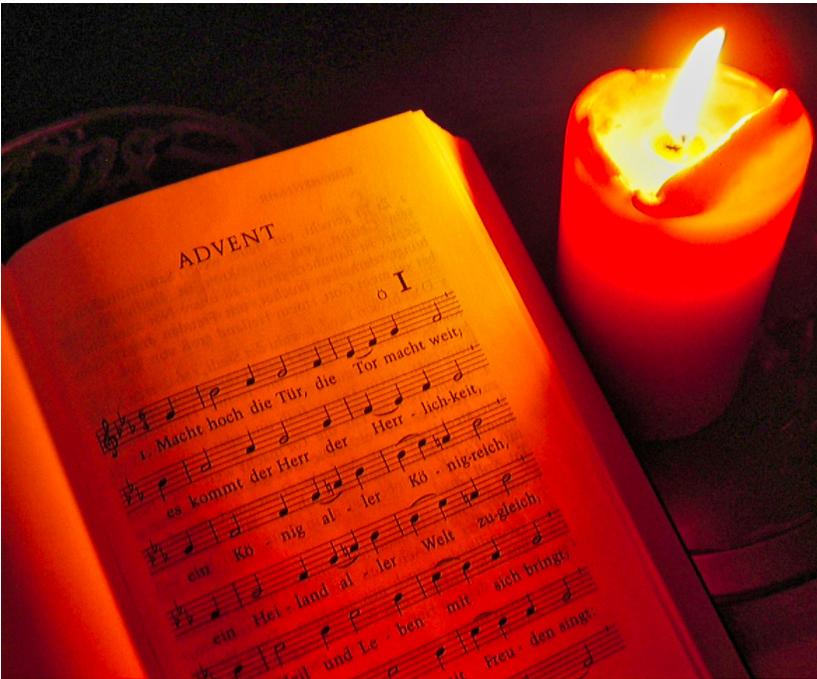
„Kranke und Sterbende begleiten“ -
Fr. Wülbeck, 015112071249

Webmaster, Hr. Albrecht, 81255

Diakoniestation, Im Werth 53, 2006448

Superintendentur, Humboldtstr. 15,
Gladb., Superintendent Riesenberg,
02043/27930

Telefonseelsorge, 0800-1110111



**Evangelisch in Holsterhausen +
Deuten + Rhade + Lembeck**
www.maluki.de

Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-
Str. 46, Holsterhausen,
Heilig-Geist-Kirche Dillenweg 11, Rhade



Gemeindebüro
Fr. Birgit Große-
Gehling 02362/62518
Martin-Luther-Str. 48,
46284 Dorsten
(mlkirche@web.de)
Bürozeiten:
Di + Do, 9.30-13 Uhr
und 15-18 Uhr.
Fr 9.30 -12 Uhr.

Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN DE024265015 00016002883

Küsterin

Martin-Luther-Kirche: Fr. Anneliese
Hügel, 017620780699

Pfarrer Dr. Andreas Deppermann
02362/950538 Heinrichstr. 55, 46284
Dorsten, Andreas.Deppermann@ekvw.de
Pfarrer Matthias Overath
02362/965269 Martin-Luther-Str. 48,
46284 Dorsten, matthias.overath@ekvw.de
Pfarrerin Friederike Vethacke
02045/401148 Clemens-Hofbauer-Straße
35, 46244 Bottrop-Kirchhellen,
Friederike.Vethacke@ekvw.de

Herzliche Grüße senden Ihnen
*Andreas Deppermann &
Matthias Overath &
Friederike Vethacke*

